

Markus Eiche Bariton

PRESSESTIMMEN Bayreuther Festspiele

Wolfram (TANNHÄUSER) / Kurwenal (TRISTAN UND ISOLDE)

Was Georg Zeppenfeld als König Marke bei Bässen, das liefert Markus Eiche für die Baritone: ein herrlich körperhaftes Singen von textbewusster und doch belcantesker Eleganz. Bei Eiche ist der Kurwenal alles andere als ein Haudegen, eher ein Verwandter des Wolfram von Eschenbach, der seinem sich exzessiv er Liebe hingebenden Freund hilflos, aber nicht haltlos gegenübersteht. Wenn er im dritten Akt von der Hoffnung auf Isolde singt ("erschien zuvor die Ärztin nicht, die einz'ge die uns hilft"), dann gelingt Eiche eine nachgerade liedhafte Luzidität.

Opernwelt, Sept, Okt 2022, Stephan Mösch

Stimmlich hervorragend – und wie immer gut zu verstehen – waren Georg Zeppenfeld als König Marke und Markus Eiche als Kurwenal.

kultur24-berlin.de, 31. Juli 2022, Stephan Scherer

Der starke Kurwenal des baritonal grundsoliden Markus Eiche hat jetzt seinen großen Auftritt: Er versucht seinen Herren sogar mit einem Seil aus dem Videoauge zu retten und zu reaktivieren.

Die Welt, 26. Juli 2022, Manuel Brug

Am flexiblen Granitbariton von Markus Eiche (Kurwenal), an seiner Entwicklung der Klangverläufe aus dem Wort mag man sich dagegen nicht satthören.

Münchener Merkur, 26. Juli 2022, Markus Thiel

und der prägnante und (durchweg) textverständliche Kurwenal von Markus Eiche. Wie erwartet ist Georg Zeppenfeld die sichere Marke-Bank schlechthin, zumal er diesmal auch nicht den Fiesling geben muss, wie in Katherinas Inszenierung. Dass man bei Zeppenfeld und Eiche jedes Wort versteht, liegt an deren Format, aber natürlich auch an ihren Partien.

NMZ, 26 Juli 2022, Joachim Lange

Ausnahmen bilden der gloriose Georg Zeppenfeld als Marke und Markus Eiche als stimmschöner, geschmackssicherer und kerniger Kurwenal.

NDR, 26. Juli 2022, Maximilian Maier

Markus Eiche singt den Wolfram von Eschenbach mit warmem Bariton,

Die Welt, 9. August 2022

Markus Eiche ist ein bewegender Wolfram

NMZ, 10. August 2022, Joachim Lange

Bayreuther Festspiele – Neuproduktion - Juli/August 2019

Markus Eiche singt den Wolfram mit warmem, perfekt sitzendem Bariton.

BR Klassik, 27. Juli 2019, Bernhard Neuhoff

und Markus Eiche ist ein Wolfram mit feinem Bariton, ein Archivar des Scheiterns, der am Ende übrig bleibt.

Hamburger Abendblatt, 26. Juli 2019, Monika Willer

And as Wolfram von Eschenbach, German baritone Markus Eiche beautifully sculpted his "song to the evening star."

www.dw.com, July 26th, 2019, Rick Fuller

Denn Tannhäuser trifft in Bayreuth auf die alten, ihn anöndenden Kumpels und seinen größten Konkurrenten Wolfram. Der wäre gern so viril vital wie Tannhäuser, er ist aber elegant, subtil, angepasst. Markus Eiche macht das sehr schön deutlich. Vor allem nervt diesen Wolfram, dass Tannhäuser mit seinen Rüpeleien die oberkorrekte Elisabeth und zudem ohne es mitzukriegen erobert hat. Denn Wolfram ist selber hemmungslos scharf auf diese Frau, hat aber bis zuletzt keine Chance. Erst als Elisabeth jede Hoffnung verloren hat, Tannhäuser in der Welt des Gutbürgerlichen sich anzuehlichen, gibt sie sich erst voller Verzweiflung in einem Quickfick Wolfram hin, um sich dann bluttriefend selbst zu morden.

Süddeutsche Zeitung, 26. Juli 2019, Reinhard J. Brembeck

Budapest Wagner Festival | 2018

The Wolfram of Markus Eiche was a model of sensitive delivery, as it had been in the previous act's Prize Song, the voice benefiting from his keen ear for colour and nuance. His "O du, mein holder Abendstern" was simple but affecting.

Bachtrack, 18. Juni 2018, Alexander Hall

Bayreuther Festspiele | 2014

Markus Eiche gibt einen souveränen Wolfram mit kraftvollem, etwas metallischem Bariton.

BR Klassik, 26. Juli 2014, Bernhard Neuhoff

Hier hat der phänomenale Markus Eiche als Wolfram von Eschenbach geholfen, im so genannten *Lied an den Abendstern*, das was man von einer hochrangigen Wagner-Interpretation erwartet, einzulösen: ein Zusammengehen von Orchester und Sänger, das sich in einer Mikrodynamik zeigt, kleine Crescendi und Akzente, Sätzen aus dem Orchester, die den Sänger unterstützen, ein gegenseitiges sich Unterstützen. Markus Eiche war der herausragende Sänger des Abends.

WDR, 26. Juli 2014, Richard Lorber

Gefeiert wurden dagegen der Chor, Markus Eiche als Wolfram von Eschenbach und Camilla Nylund als Elisabeth.

Focus (dpa), 26. Juli 2014

Doch musikalisch gewinnt der ausgebreitete Minnesang kein Leben mehr, von Entrückungsmomenten wie Elisabeths Gebet oder dem von Markus Eiche ansprechend schlicht gehaltenen Lied Wolframs an den Abendstern abgesehen.

FAZ, 28. Juli 2014, Christian Wildhagen

... aber die letzte Strahl- und Durchschlagskraft geht auch ihr ab. Der Lauteste im Ensemble war erstaunlicherweise Bariton Markus Eiche; er sang die Rolle des Wolfram von Eschenbach, die eigentlich meist von weicheren, melancholischen Stimmen übernommen wird. Eiche gewann ihr aber mit seiner brillanten Klarheit neue Facetten ab. Und ist seit langer Zeit der erste Wolfram, dessen triumphaler Ruf "Heinrich, du bist erlöst!" am Ende des Stücks auch in der hintersten Reihe noch ankam.

Die Welt, 25. Juli 2014, Lucas Wiegmann

Immerhin steht ihm ein ausgezeichneter Wolfram zur Seite, der in diesem Jahr neu eingestiegene Markus Eiche, ein Bariton, bei dem Kraft und Wohllaut sich glücklich ergänzen.

Augsburger Allgemeine, 28. Juli 2014, Stefan Dosch

... auf hohem Niveau. Neben Venus und Tannhäuser gilt das auch für den vitalen Wolfram von Markus Eiche und Camilla Nylund als Elisabeth.

Thüringische Landeszeitung, 28. Juli 2014, Joachim Lange

Jubel gab es für die beeindruckenden Chöre (Eberhard Friedrich) und die Solisten. Herausragend: Markus Eiche als Wolfram von Eschenbach, dem es gelingt, schon mit seinem Lied über die Liebe („Blick ich umher“) atemlose Spannung aufzubauen.

Main Post, 27. Juli 2014, Ralph Heringlehner

Markus Eiche singt einen phänomenalen, angenehm timbrierten Wolfram. Sein 'Abendstern' wirkt sehr distinktiert.

Der neue Merker, 13. August 2014, Friedeon Rosén

Düsseldorf | Mai 2013

Apropos Bayreuth: Die großen Gesangspartien sind in Düsseldorf festspielwürdig besetzt (...) Markus Eiche als aufbegehrender Wolfram...

RP-Online, 6. Mai 2013, Wolfram Goerz

Gesungen wird in Düsseldorf teils sehr ansprechend (...) Großes Lob für Markus Eiche als Wolfram.

Kölner Stadt Anzeiger, 6. Mai 2013, Markus Schwering

Markus Eiche als leidenschaftlich-tragischer Wolfram von Eschenbach...

Die Welt, 5. Mai 2013

Markus Eiche gefällt als Wolfram von Eschenbach mit samtiger Stimme, die sich auch zu dramatischen Höhen aufschwingt.

Lokalkompass.de, 6. Mai 2013, Sascha Ruczinski,

Ex-Mannheimer Markus Eiche (Wolfram mit brillantem Heldenbariton).

Mannheimer Morgen, 6. Mai 2013, Stefan M. Dettlinger